



„HÖRET DOCH MEINE WORTE:
IST JEMAND UNTER EUCH EIN PROPHET,
DEM WILL ICH, YHWH¹, MICH IN EINEM
GESICHT OFFENBAREN, ODER ICH WILL IN
EINEM TRAUM MIT IHM REDEN.“

4 Mose 12:6 (CSV)





Vorwort und Erklärung zu biblischen Namen

Diese Botschaft soll zur Förderung und Wiederherstellung des biblischen Glaubens dienen, dem Glauben des wahren Messias und seiner Rückkehr in der Herrlichkeit Gottes, seines und unseres Vaters YHWH¹, gesprochen YaHuWaH (Adonay)¹. (Für diese Ausnahme siehe Text unten.)

Weiter soll sie zur Überprüfung der biblischen Aussagen, gegenüber den traditionsweise übernommenen "Lehren", anregen. Sie soll dabei helfen aufzuzeigen, ob diese mit der Bibel im Kontext übereinstimmen, oder nicht?

Die griechischen und verdeutschten Namen der biblischen Personen wurden weitgehend durch ihre original hebräischen Namen ersetzt und/oder ergänzt. Das soll uns zum Bewusstsein verhelfen, dass die Bibel ein "hebräisch-jüdisches Buch" ist und wir die Personen und ihre Namen nicht verwechseln sollen. Im Englischen führt dann diese Abänderung vom hebräischen Ursprung Yeshua¹ via griechischen Text Iêsous, Isous, Izous zu Jesus¹ und endet dann im Englischen gesprochen bei Tscheeses oder im Französischen zu Shesü. Nach Strong's g2424. Ἰησοῦς Iêsous; Hebrew origin (h3091).

YHVH¹ (oder YHWH) YaHuWaH¹ und Adonay wie elohiyim¹ und Yeshua HaMashiach¹ bleiben dagegen in allen Sprachen wie sie sind.

Martin Buber der jüdische Bibelübersetzer (Bibelübersetzung von F. Rosenzweig und M. Buber) weist darauf hin, dass die Wiedergabe des Ersatzwortes wie "der Herr" abzulehnen ist, weil auf diese Weise der "seine Botschaft sprechende Gottesname den stummen Eigennamen der Götter gleichgestellt wird."

Es fällt schon schwer, eine Beziehung mit einem Mitmenschen aufzunehmen, wenn man dessen Namen nicht kennt. Wie viel schwerer ist es, mit dem für uns Menschen unsichtbaren Schöpfer eine Beziehung aufzunehmen, wenn man nicht einmal dessen Namen weiß. "Mit Namen rufen, heißt jemanden genau erkennen, lieben, achten."

In einer Bibel-Enzyklopädie ist zu lesen: "Seinen Namen vergessen bedeutet, sich von ihm entfernen."

Darum wird hier auch der Name "Gottes" YHWH (Adonay)¹ in den Bibelziten wiedergegeben und im nachfolgenden Text nicht mehr speziell vermerkt. Das gilt auch selbstverständlich für die Namen in den "blauen Bibelversen". Vgl. dazu bei allen die Fußnote¹.

"Repetition ist die Mutter der Lehre," wir halten uns daran.

Bibelübersetzung aus Schlachter und Elberfelder CSV, wenn nicht anders vermerkt.

In dieser Botschaft finden sich auch Inspirationen aus 'Angelfire Trinity Delusion'.

Hervorhebungen durch mich. (-1910-).

Ausnahmen: Als "Brückenbauer" wurden teilweise die Bezeichnungen Gott und HERR als "Gott" und "HERR" belassen, (oder in Klammern gesetzt). In der Umgangssprache möge dies manchen Lesern helfen, den Anschluss an die Wurzel einfacher und schneller zu finden.





Inhalt

Vorwort und Erklärung zu biblischen Namen	2
YHWH (der HERR) ¹ kam in der Wolkensäule herab	4
Probleme und der Beweis des trinitarischen Fehlers	4
Die Beweise	4
1. Vormessianische Schriften (AT)	4
2. Hebräer 3:1-6	5
3. Die Wolke	6
4. Der "Gnadenstuhl"	6
Fazit	6
¹ Worterklärung	7





YHWH (der HERR)¹ kam in der Wolkensäule herab

4 Mose 12:5-8 (CSV-Elberfelder)

Da kam YHWH (der HERR)¹ in der Wolkensäule herab und trat unter die Tür der Hütte und rief Aaron und Mirjam. 6 Als sie nun beide hinausgingen, sprach er:

„Höret doch meine Worte: Ist jemand unter euch ein Prophet, dem will ich, YHWH (der HERR), mich in einem Gesicht offenbaren, oder ich will in einem Traum mit ihm reden. 7 Aber nicht also mein Knecht Mose: er ist treu in meinem ganzen Hause.

8 Mündlich rede ich mit ihm und von Angesicht und nicht rätselhaft, und er schaut die Gestalt YHWH'. Warum habt ihr euch denn nicht gefürchtet, wider meinen Knecht Mose zu reden?“

Probleme und der Beweis des trinitarischen Fehlers

Trinitarier behaupten oft, es sei der vorinkarnierte Sohn (Jesus Christus) gewesen, der zu Mose gesprochen habe. Die biblischen Fakten sagen uns jedoch, dass es YHWH, Gott der Vater war, der direkt mit Mose sprach. Bevor wir weitergehen, nehmen wir den Einstieg den der Hebräerbrief Autor macht, mit seinem ersten Vers:

Hebräer 1:1

*Nachdem Gott (YHWH) vor Zeiten manchmal und auf mancherlei Weise zu den Vätern geredet hat **durch die Propheten**, hat er zuletzt in diesen Tagen zu uns geredet **durch den Sohn**.*

Damit ist schon genügend klargestellt, dass in den "Vormessianischen Schriften" (im AT) nie der Sohn Yeshua¹ gesprochen hat. Das ist kein für sich alleinstehendes Zeugnis, sondern das, was uns die Bibel uns im gesamten Kontext lehrt.

Die Beweise

1. Vormessianische Schriften (AT)

4 Mose 12:5-8 (CSV)

Da kam YHWH in der Wolkensäule herab und trat unter die Tür der Hütte und rief Aaron und Mirjam. ff vgl. oben.

Siehe 2 Mose 33:9-23; 4 Mose 7:89 und bemerke auch 2 Mose 40:35; 1 Könige 8:11; 2 Chronik 5:14:

2 Mose 33:9-23 (Menge)

Sobald dann Mose in das Zelt getreten war, senkte sich die Wolkensäule herab und nahm ihren Stand am Eingang des Zeltes, solange YHWH mit Mose redete.

10 Wenn nun das ganze Volk die Wolkensäule am Eingang des Zeltes stehen sah, erhob sich das ganze Volk, und jeder warf sich im Eingang seines Zeltes nieder. 11 YHWH aber redete mit Mose von Angesicht zu Angesicht, wie jemand mit seinem Freunde redet. Mose kehrte dann wieder ins Lager zurück, während sein Diener Josua, der Sohn Nuns, ein junger Mann, das Innere des Zeltes nie verließ.

12 Hierauf sagte Mose zu YHWH: »Siehe, du hast mir wohl geboten, dieses Volk (nach Kanaan) hinaufzuführen, hast mich aber nicht wissen lassen, wen du mit mir senden willst; und doch hast du zu mir gesagt: ›Ich kenne dich mit Namen, und du hast auch Gnade bei mir gefunden!‹





13 Wenn ich denn wirklich Gnade bei dir gefunden habe, so laß mich doch deine Pläne wissen, damit ich dich erkenne und damit ich (inne werde, daß ich) Gnade bei dir gefunden habe! Bedenke doch auch, daß dies Volk dein Volk ist!« 14 Da antwortete YHWH: »Wenn ich in Person mitzöge, würde ich dir dadurch Beruhigung verschaffen?«

15 Da entgegnete ihm Mose: »Wenn du nicht in Person mitziehst, so laß uns lieber nicht von hier wegziehen! 16 Woran soll man denn sonst erkennen, daß ich samt deinem Volk Gnade bei dir gefunden habe? Doch eben daran, daß du mit uns ziehst und daß wir, ich und dein Volk, dadurch vor allen Völkern auf dem Erdboden ausgezeichnet werden.« 17 Da antwortete YHWH dem Mose: »Auch diese Bitte, die du jetzt ausgesprochen, will ich dir erfüllen; denn du hast Gnade bei mir gefunden, und ich kenne dich mit Namen.«

18 Als Mose nun bat: »Laß mich doch deine Herrlichkeit schauen!«, 19 antwortete YHWH: »Ich will all meine Schöne vor deinen Augen vorüberziehen lassen und will den Namen YHWH' laut vor dir ausrufen, nämlich daß ich Gnade erweise, wem ich eben gnädig bin, und Barmherzigkeit dem erzeige, dessen ich mich erbarmen will.«

20 Dann fuhr er fort: »**Mein Angesicht kannst du nicht schauen; denn kein Mensch, der mich schaut, bleibt am Leben.**« 21 Doch YHWH fuhr fort: »Siehe, es ist ein Platz neben mir: da magst du dich auf den Felsen stellen! 22 Wenn ich dann in meiner Herrlichkeit vorüberziehe, will ich dich in die Höhlung des Felsens stellen und meine Hand schirmend über dich halten, bis ich vorübergezogen bin. 23 Habe ich dann meine Hand zurückgezogen, so wirst du meine Rückseite schauen; **mein Angesicht aber kann nicht geschaut werden.**«

4 Mose 7:89 (Menge)

Wenn nun Mose in das Offenbarungszelt hineinging, um mit YHWH zu reden, hörte er die Stimme zu sich reden von der Deckplatte her, die über der Gesetzeslade lag, und zwar von dem Raum **zwischen den beiden Cheruben her; und so redete er (YHWH) zu ihm.**

2 Mose 40:35 (Menge)

So daß Mose nicht in das Offenbarungszelt hineingehen konnte, weil die Wolke sich auf dasselbe niedergelassen hatte und **die Herrlichkeit YHWH' die Wohnung erfüllte.**

1 Könige 8:10c-11 (Menge)

Da erfüllte die Wolke den Tempel YHWH',

11 so daß die Priester wegen der Wolke nicht hintreten konnten, um ihren Dienst zu verrichten; **denn die Herrlichkeit YHWH' erfüllte den Tempel YHWH'.**

2 Chronik 5:13c-14 (Menge)

Da wurde das Haus, der Tempel YHWH', von einer Wolke erfüllt,

14 so daß die Priester wegen der Wolke nicht hintreten konnten, um ihren Dienst zu versehen; **denn die Herrlichkeit des YHWH' erfüllte das Gotteshaus.**

2. Hebräer 3:1-6

Hebräer 3:1-6

Daher, ihr heiligen Brüder, Genossen einer himmlischen Berufung, **betrachtet den Apostel und Hohenpriester unsres Bekenntnisses, Yeshua,**

2 welcher treu ist dem, der ihn gemacht hat, wie auch Mose, in seinem ganzen Hause.

3 Denn dieser ist größerer Ehre wertgeachtet worden als Mose, wie ja doch der, welcher ein Haus bereitet hat, mehr Ehre verdient als das Haus selbst.

4 Denn jedes Haus wird von jemand bereitet; der aber alles bereitet hat, ist YHWH (Gott).





5 Auch Mose zwar ist treu gewesen in seinem ganzen Hause als Diener, zum Zeugnis dessen, was gesagt werden sollte, 6 Mashiach aber als Sohn über sein eigenes Haus; sein Haus sind wir, wenn wir die Freimütigkeit und den Ruhm der Hoffnung bis zum Ende fest behalten.

4 Mose 12:6-8 (CSV-Elberfelder)

Als sie nun beide hinausgingen, sprach er (YHWH):

„Höret doch meine Worte: Ist jemand unter euch ein Prophet, dem will ich, YHWH (der HERR), mich in einem Gesicht offenbaren, oder ich will in einem Traum mit ihm reden.

7 Aber nicht also mein Knecht Mose: er ist treu in meinem ganzen Hause.

8 Mündlich rede ich mit ihm und von Angesicht und nicht rätselhaft, und er schaut die Gestalt YHWH'. Warum habt ihr euch denn nicht gefürchtet, wider meinen Knecht Mose zu reden?“

Beachte, wie sich der Hebräerschriftsteller offensichtlich auf *4 Mose 12:7-8* bezieht.

Mose war treu als Diener über YHWH' (Gottes) Haus. Beachten wir nun, dass er sich auf YHWH, Gott den Vater bezieht, da er Yeshua als Seinen Sohn über Seinem Haus bezeichnet. Somit ist es klar, dass Mose der Diener YHWH' des Vaters war und Yeshua der Sohn YHWH' (Gottes) des Vaters. Daher wird uns gesagt, dass **Mose mit YHWH (Gott dem Vater) von Mund zu Mund gesprochen hat, und nicht mit Yeshua dem Sohn!**

3. Die Wolke

Uns wird gesagt, wenn immer YHWH mit Mose sprechen wollte, ER in der Wolkensäule oder in einer Wolke herabstieg.

2 Mose 33:9 (Menge)

Sobald dann Mose in das Zelt getreten war, senkte sich die Wolkensäule herab und nahm ihren Stand am Eingang des Zelttes, solange YHWH mit Mose redete.

4 Mose 12:5

Da kam YHWH in der Wolkensäule herab und trat unter die Tür der Hütte und rief Aaron und Mirjam.

4. Der "Gnadenstuhl"

Im unmittelbaren Kontext von *2 Mose 33:11* wird uns gesagt, dass Moses zu YHWH sprach, als er in das Zelt der Zusammenkunft ging. Und *4 Mose 7:89* macht noch deutlicher, wie YHWH zu Mose sprach:

4 Mose 7:89 (Menge)

Wenn nun Mose in das Offenbarungszelt hineinging, um mit YHWH zu reden, hörte er die Stimme zu sich reden von der Deckplatte her, die über der Gesetzeslade lag, und zwar von dem Raum zwischen den beiden Cheruben her; und so redete er (YHWH) zu ihm.

Fazit

Der Autor des Hebräer-Briefes macht deutlich, dass es YHWH, Gott der Vater war, der zu Mose sprach. Die Bibel macht weiter auch deutlich, dass Mose in dieser Hinsicht einzigartig war, siehe zum Beispiel

5 Mose 34:10-12

Es ist aber hinfort kein Prophet mehr in Israel aufgestanden wie Mose, mit dem YHWH von Angesicht zu Angesicht verkehrt hätte;





*11 (keiner ist mit ihm zu vergleichen) hinsichtlich aller der Zeichen und Wunder, YHWH ihn als seinen Gesandten in Ägypten am Pharao und all seinen Dienern und an seinem ganzen Lande hat vollführen lassen,
12 und hinsichtlich aller Erweise von gewaltiger Kraft und hinsichtlich aller erstaunlichen Großtaten, die Mose vor den Augen von ganz Israel vollbracht hat.*



¹Worterklärung

Namen u. Titel: Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; gr. Christos, verdeutscht Christus; dt. Gesalbter. Heb. yešû'â, Yeshua, gr. Iēsous Isuz, verdeutscht Jesus. Heb. elohiyim für "Gott". Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan yhwh. Heb. YHVH wurde ausgesprochen als jahûwâh oder jahôwâh, resp. YaHuWaH oder YaHoWaH". Heb. Alphabet hat kein W nur V gesprochen W). Der ursprüngliche hebräische Text wurde nicht mit Vokalen geschrieben, daher kann niemand mit Sicherheit genau wissen, wie dieser Name wirklich ausgesprochen wurde. Wikipedia: ... (Ketib) mit der Vokalisation adonāy (mehr als 400 Vorkommen im Tanach) bezeichnet im Tanach immer den Gott Israels.

